



Michael Roschewski, Magnolienweg 13, 47445 Moers

An die

Vereinsverantwortlichen/Abteilungsleiter

der Vereine im BKN

1. Vorsitzender
Michael Roschewski
01522 9872261
michael.roschewski@basketballkreis-niederrhein.de

23. April 2026

Betreff.: **2. Einladung zum Kreistag, 8.5.2026**

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich Euch gemäß § 4.1 der Satzung zum Kreistag ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem **8. Mai 2026** im Foyer der Glückaufhalle 2, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort statt. Der Kreistag beginnt um 19:30 Uhr.

Ich weise auf die Verpflichtung zur Teilnahme aller Vereine an der Veranstaltung hin. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass nur der Delegierte eines Vereins ein Rederecht besitzt, also nur derjenige, der sich in die Anwesenheitsliste einträgt, gemäß §§ 2.1 und 6.1 der GVO des WBV das Rederecht erhalten kann.

Unter dem TOP **Verschiedenes** werden allgemeine, nicht beschlussfähige Inhalte zur Sprache gebracht, Fragen gestellt und Ideen ausgetauscht. Um auf mögliche Fragen die bestmöglichen Antworten zu geben, ist es von Vorteil, wenn Fragen vorher per E-Mail eingereicht werden. Selbstverständlich können in der Sitzung auch Fragen gestellt werden.

Mit sportlichem Gruß

Michael Roschewski

1. Vorsitzender für den BKN



Anhang

Tagesordnung des Kreistages.....	2
Bericht des 1. Vorsitzenden.....	4
Einnahmen-Überschussrechnung 31.12.2025	6
Bericht des Schiedsrichterworts	7
Bericht des Lehrworts	9
Bericht des 2. Vorsitzenden.....	9
Bericht des Sportworts	9
Antrag 1: Satzungsänderung § 9 – Durchführung des Kreistags	10
Antrag 2: Spielordnung § 2 – Spielberechtigung	11
Antrag 3: Spielordnung § 4 – Pokale	12
Antrag 4: Spielordnung § 5 – Meldegelder	13
Antrag 5: Spielordnung § 5 – Meldegelder Neues Mitglied	14

Tagesordnung des Kreistages

- 1) Eröffnung und Begrüßung
Wahl eines Protokollführers
- 2) Feststellung der frist- und formgerechten Einberufung gemäß Satzung
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Feststellung Stimmzahlen
- 5) Frage nach Änderungen der Tagesordnung
- 6) Ehrungen
- 7) Tätigkeitsberichte mit Diskussion
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwartin
 - c) Schiedsrichterwart
 - d) Lehrwart
 - e) Miniwart
 - f) 2. Vorsitzender
 - g) Jugendwart
 - h) Damenwart
 - i) Sportwart
- 8) Bericht des Vorsitzenden Rechtsausschuss
- 9) Anträge
 - a) Antrag 1: Satzungsänderung § 9 – Durchführung des Kreistags
 - b) Antrag 2: Spielordnung § 2 – Spielberechtigung (neu)
 - c) Antrag 3: Spielordnung § 4 – Pokale
 - d) Antrag 4: Spielordnung § 5 – Meldegelder
 - e) Antrag 5: Spielordnung § 5 – Meldegelder | Neues Mitglied
- 10) Bericht der Kassenprüfer



- 11) Entlastung des Vorstandes
- 12) Wahl eines Wahlleiters
- 13) Wahlen gemäß § 14 der Satzung des BKN e.V.
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/in
 - c) Schiedsrichterwart/in
 - d) Lehrwart/in
 - e) 1 Kassenprüfer/in
 - f) 1 Ersatzkassenprüfer/in
 - g) Vorsitzende/r des Rechtsausschusses
 - h) 2 Beisitzer/innen zum Rechtsausschuss
- 14) Verschiedenes
 - a) Haushaltsplan
 - b) Zur Diskussion gestellt: verpflichtende, kreisinterne Fortbildung für (neue) LSE Schiedsrichter.



Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorstand des Basketballkreis Niederrhein hat in der Saison 2025/26 insgesamt 6 Vorstandssitzungen an verschiedenen Orten –Dinslaken, Xanten und Kamp-Lintfort – aber auch online durchgeführt. Die Themen, mit denen wir uns im Vorstand beschäftigt haben, waren vielfältiger Natur.

Das dominante Thema der Saison war der Arbeitsauftrag rund um „Erfahrungen bzgl. schlechter Disziplin/schlechtem Verhalten von Eltern und Trainern bei Jugendspielen“. In den ersten Sitzungen wurde der Tribünenknigge entworfen, ausgedruckt und unter den Vereinen des BKN verteilt. Er ist auch online abzurufen.

Es muss unmittelbar klar sein, dass hier die Vereine eine Mitwirkungspflicht bei diesem Thema haben. Jeder Verein muss in sich gehen und an dieser Stelle sein Auftreten, zu Hause oder Auswärts, hinterfragen. Dies gilt für alle direkten Beteiligten wie Trainer, Schiedsrichter und Kampfgericht, sowie indirekte wie Eltern und Zuschauer. Es ist mir persönlich nach wie vor unklar, wieso Trainer laut manchmal auch ausfallend gegen die eigenen Spieler und andere Spielbeteiligte werden müssen. Welches Vorbild geben sie hier ab?

Dieselbe Frage an die Zuschauer, oftmals Eltern gerichtet: welches Vorbild gebt ihr hier ab? Ist das wichtig und richtig, Kinder des Gegners so zu behandeln, wie man es sich nicht wünscht, dass die eigenen so behandelt werden? Was glaubt ihr, wie gut ein Kind damit umgehen kann, Anweisungen von der Trainerbank und den Zuschauerrängen zu erhalten? Wenn ihr besser seid im Coachen, pfeifen und Kampfgericht („da fehlen 2 Punkte“), warum seid ihr dann noch auf der Zuschauerseite und nicht aktiv als Trainer, Schiedsrichter oder Kampfgericht tätig? Den Vereinen sei an dieser Stelle geraten, im Gespräch mit den Trainern, im Team und mit Eltern immer wieder auf diese Situationen hinzuweisen. Im schlechtesten Fall ist vom Hausrecht Gebrauch zu machen.

Auf der anderen Seite stehen die Schiedsrichter im Fokus. Schiedsrichter machen Fehler und Anfänger machen mehr Fehler als erfahrene Schiedsrichter. Es fällt ihnen vielleicht auch schwer, eine Linie zu finden. Sie müssen als vereinseigene Schiedsrichter die Objektivität bewahren, auch wenn Trainer oder Kampfgericht die besten Kumpels sind. Wir wollen als BKN unseren Fokus darauf legen, den neuen, unerfahrenen Schiedsrichtern durch kreisinterne Fortbildungen unter die Arme zu greifen. Im Mittelpunkt sollen stehen die wesentlichen Dinge des Alltags in der Kreisliga: verbessertes Erkennen von Schrittfehlern und elementaren Fouls, rechtzeitiges Eingreifen vor Eskalationen, aber auch Verfassen von Berichten.

Was ist noch passiert im BKN?

- Wir haben wieder eine neue, informative Homepage, auf der sich die aktuellen Dinge wiederfinden lassen.
- Es wurde nur der Kreispokal im Jahr 2025 ausgespielt. Den gewann Wesel 2. An allen anderen Pokalen bestand kein weitergehendes Interesse.



- Der DSS ist ein steter Quell der Freude. Es begann schlecht in der U12. Nach Korrektur wurde zwar der Fehler beseitigt (5 statt 4 persönliche Fouls). Dafür konnte man nur noch 4 statt 8 Viertel spielen.
- Bußen und Bescheide werden nur noch per E-Mail versendet. In der nächsten Saison wollen wir stattdessen TeamSL nutzen (wie der WBV).
- In diesem Jahr hält die 3x3 NRW Tour wieder an drei Standorten im BKN: Moers, Duisburg und Emmerich.
- Schiedsrichter- und Basistrainerausbildung sind wieder geplant an Terminen im Juni und Juli.

Was den Spielbetrieb angeht, bleibt der BKN auf dem Niveau der vorherigen Saison. Aktuell sind wir damit bis auf den U10 Bereich im Grundsatz selbst spielfähig in Ligen mit 10 bis 12 Mannschaften. Wir wissen, dass wir als Flächenkreis insbesondere in den Jugendlichen das Problem ausfallender Spiele haben. Am Wochenende geht der Spielbetrieb des WBV vor, was dazu führt, dass Vereine, die viele Teams und Schiedsrichter am Wochenende unterbringen müssen, unter der Woche Kreisliga spielen müssen. Das passt nicht immer. Ein Patentrezept dafür gibt es leider nicht.

Der Blick in die Zukunft. Der BKN als solcher steht mit seinem Spielbetrieb nach wie vor gut da. Neben dem Ligaspielbetrieb legen wir weiterhin Wert auf Trainer- und Schiedsrichterausbildung und können dies eigenständig durchführen.

Allerdings ist die Durchführung dieses Betriebs gefährdet. Mit diesem Jugend-/Kreistag treten verschiedene Personen nicht mehr zur Wiederwahl als Kassenwartin, Miniwart bzw. RA-Vorsitzender an oder stehen als Spielleiter nicht mehr zur Verfügung. Diese Posten müssen neu besetzt werden, um das bisher erreichte nicht zu gefährden.

Wir haben auf der Homepage Tätigkeitsbeschreibungen für die verschiedenen Ämter im Vorstand bzw. BKN zu erarbeiten. Diese sollen als Grundlage für ein klareres Bild der jeweiligen Tätigkeiten dienen, um so Anreize für das Mitwirken im Vorstand bzw. Kreis zu schaffen. Wir werden nicht jünger und wir brauchen weitere helfende Hände, um Doppelbelastungen zu vermeiden.

Ich möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz bedanken. Besonderer Dank geht dabei an unsere Kassenwartin, Regina Krüger, und den RA-Vorsitzenden Hans Jürgen Krüger, die in den verdienten Unruhestand gehen. Es ist nicht selbstverständlich nach der Arbeit, wenn der Tag sich dem Ende nähert, ehrenamtlichen Tätigkeiten nachzugehen. Der Dank gilt aber auch den Vereinen und ihren ehrenamtlich Engagierten und ihren Schiedsrichtern, dass immer mehr Menschen die Möglichkeit haben, im BKN in der Kreisliga oder höheren Ligen Basketball zu spielen.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Roschewski
1. Vorsitzender



Einnahmen-Überschussrechnung 31.12.2025

Einnahmen-Überschussrechnung zum 31.12.2025

Einnahmen

Konto	Bezeichnung	Jugend	Senioren	Gesamt
8000	Mitgliedsbeiträge	425,00 €	425,00 €	850,00 €
8001	Meldegebühren und Ligabeiträge	1.340,00 €	210,00 €	1.550,00 €
8002	Pokalbeiträge	0,00 €	105,00 €	105,00 €
8003	Bußsen und Gebühren	1.805,00 €	732,50 €	2.537,50 €
8004	Bußsen fehlende Schiedsrichter	0,00 €	910,00 €	910,00 €
8005	Einnahmen Schiedrichterausbildung	0,00 €	752,50 €	752,50 €
8007	sonstige Einnahmen	500,00 €	0,00 €	500,00 €
Summe		4.070,00 €	3.135,00 €	7.205,00 €

Ausgaben

4400	Vorstand allgemein	1.402,39 €	1.402,43 €	2.804,82 €
4401	1. Vorsitzender	104,50 €	104,50 €	209,00 €
4404	Miniwart	96,00 €	0,00 €	96,00 €
4405	Schiedsrichterwart	0,00 €	1.478,63 €	1.478,63 €
4406	Kassenwart	54,60 €	54,61 €	109,21 €
4407	Lehrwart	440,00 €	0,00 €	440,00 €
4409	Damenwart	0,00 €	38,40 €	38,40 €
4410	Kosten BKN Spielbetrieb	270,00 €	25,00 €	295,00 €
4411	Kosten Pokalwettbewerbe	0,00 €	30,00 €	30,00 €
4412	Kosten Kreisjugend- und Kreistag	107,55 €	107,56 €	215,11 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	15,02 €	15,03 €	30,05 €
Summe		2.490,06 €	3.256,16 €	5.746,22 €

Ergebnis

1.579,94 €	-121,16 €	1.458,78 €
------------	-----------	------------

Zusammenführung der Einzelkassen

Bestand 31.12.2024	5.881,27 €	6.531,23 €	12.412,50 €
Ergebnis 2025	1.579,94 €	-121,16 €	1.458,78 €
Bestand 31.12.2025	7.461,21 €	6.410,07 €	13.871,28 €

Kontostände

	<u>Kontostand</u> 31.12.2024	<u>Kontostand</u> 31.12.2025	
Volksbank Niederrhein	12.854,56 €	14.258,34 €	
Barkasse	1,06 €	1,06 €	
Durchlaufende Posten	-55,00 €	0,00 €	
Summe	12.800,62 €	14.259,40 €	1.458,78 €



Bericht des Schiedsrichterwarts

Die jährliche Ausbildung zum LSE-Schiedsrichter (Basisschein) hat der Basketballkreis Niederrhein im Juni 2025 durchgeführt. Insgesamt gab es 38 Anmeldungen von 10 Vereinen, wir konnten am 28./29.6.2025 die Teilnehmer zum Präsenzwochenende in Kamp-Lintfort begrüßen. Einige Kandidaten hatten kurzfristig aus diversen Gründen abgesagt. Auch in diesem Kurs konnten fast alle die notwendigen Unterlagen vorweisen, so dass nach dem Eingangstest alle Anwärter*innen mit großem Engagement die Ausbildung durchlaufen haben. Im Ergebnis hat der BKN nun 20 neue LSE-SR, die im Ehrenamt als SR unseren Sport weiter unterstützen werden.

Positiv zu erwähnen ist, dass alle Schiedsrichter in ihren Vereinen auch mehrfach angesetzt wurden. Dies war nach der letzten Ausbildung 2024 nicht der Fall. Denn dies ist die Basis, dass die neuen SR („Rookies“) sich entwickeln und Erfahrungen sammeln können. Dies im besten Falle mit SR, die bereits langjährig an der Pfeife tätig sind. Das dies in Konkurrenz mit den WBV-Spielen steht, ist bekannt und dementsprechend nicht einfach umzusetzen.

Das nächste Präsenzwochenende für die LSE-Ausbildung planen wir für den 4. und 5. Juli 2026 wiederum in Kamp-Lintfort. Auch dieses Jahr sind die Plätze auf max. 30 Teilnehmer*innen begrenzt, um die Intensität und Qualität an beiden Tagen zu sichern.

In der abgelaufenen Saison konnten drei weitere LSE-Schiedsrichter den Sprung zum LSD-SR schaffen und wurden bereits in der Bezirksliga eingesetzt. Zudem hat eine Kollegin die LL-Qualifikation als auch ein Kollege den Seiteneinstieg in die Oberliga geschafft! Hierzu Gratulation und viel Erfolg in den neuen Ligen. Schiedsrichter*innen, die gefördert werden möchten, können sich jederzeit gerne melden.

Für die fast abgelaufene Saison haben die Vereine im Großen und Ganzen ihre Jugendspiele besetzen können, es gab aber auch an und an Probleme, da zu wenig SR vorhanden sind. Die nächste Ausbildung kommt, jetzt gilt es in den Vereinen, motivierte als auch geeignete Kandidaten zu finden. Bei erkennbaren Engpässen wäre es wünschenswert, wenn sich die Vereine gegenseitig supporten würden. Es gibt die Möglichkeit, den SR2 mit zum Auswärtsspiel mitzubringen, es empfiehlt sich allerdings ebenso, dies dem Heimverein rechtzeitig anzukündigen.

Im Spielbetrieb der Kreisliga Herren gab es wie immer am Wochenende die Herausforderung, die Spiele mit mindestens einem LSD-SR in Kombination mit einem LSE-SR zu besetzen. Wenn der WBV die Spiele am Samstag oder Sonntag angesetzt hat, wird es für die Kreisligaspiele sehr schwierig, diese Anforderung umzusetzen! Leider gab es auch eine recht hohe Anzahl an Rückgaben von Spielen, die zu einem guten Teil dem Umstand geschuldet sind, dass die Termine nicht geblockt wurden!

Zum Abschluss muss ich leider eine Entwicklung ansprechen, die uns zu denken geben muss: Es gab im letzten Herbst nach zwei Jugendspielen Vorfälle mit ernsthaften Bedrohungen und Beleidigungen gegenüber Schiedsrichtern. In einem dieser Fälle gab es auch eine strafrechtliche Anzeige – tatsächlich gegen den Schiedsrichter!

Mich erreichten auf unterschiedlichen Kanälen Informationen, wo Schiedsrichter*innen übel beschimpft worden sind. In einigen Fällen haben auch Schiedsrichter Fehler gemacht, dass



kann auch passieren, denn sie sind jung und unerfahren. Das sie dann in nicht wenigen Spielen von Trainern, Spielern und insbesondere vom Publikum unter großen Druck gesetzt werden, passiert leider zu häufig geworden. Die Beobachtungen betreffen nicht exklusiv unseren Kreis!

Natürlich gibt es auch viele Spiele, die verlaufen ordentlich, da spielen Kinder einfach Basketball und alle freuen sich, wenn Körbe fallen. Das ist sicher die Art und Weise, wie wir es uns wünschen. Aber es darf nicht sein, dass manche Spiele derart eskalieren, dass man sich fragen muss, was kommt als nächste Stufe?

Wir haben letztes Jahr einen Arbeitsauftrag auf dem Kreistag erhalten, Daraufhin haben wir den Tribünenknigge entworfen, um den Vereinen ein Hilfsmittel an die Hand zu geben. Übrigens unserer Kenntnis nach einzigartig im WBV. Jetzt gilt es, weiter daran anzuknüpfen und die Vereine sollten konsequenterweise bei solchen Spielen von ihrem Hausrecht Gebrauch machen. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass es dazu nicht kommen muss, sondern eine rechtzeitige Ansprache eines erwachsenen Funktionärs mit Verweis auf „Spiel, Sport und Spaß“ ausreichen sollte.

Noch eine Information zur Fortbildung für die nächste Saison: Wenn der Verband die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen hat, werden wir die Termine bekannt geben. Vermutlich wieder wie gewohnt ca. drei Wochen vor Saisonbeginn. Wir werden in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf den Umgang mit Stress, Resilienz und Kommunikation legen.

Oliver Leusink

KSRW BKN e. V.



Bericht des Lehrwerts

Die diesjährige Basis-Trainerausbildung ist in Planung und wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien stattfinden. Die Einladungen sollten spätestens zur KW18 versendet werden.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Satzungsgemäße und ideelle Unterstützung des 1. Vorsitzenden, siehe Bericht des 1. Vorsitzenden.

Bedenklich ist die deutliche Zunahme an Problemen in der Sportdisziplin. Trotz der Thematisierung auf dem letzten Kreistag und der Gestaltung des „Tribünenknigges“ ist eine deutliche Zunahme an Fehlverhalten von Trainern und Zuschauern gegenüber Schiedsrichtern (besonderes bei minderjährigen SR) zu verzeichnen. Das habe ich in meinen über 40 Jahren Kreis-Vorstandstätigkeiten so nicht erlebt und stellt eine beunruhigende Entwicklung dar.

Bericht des Sportwarts

Die Saison 2025/2026 lief im Großen und Ganzen reibungslos über die Bühne.

Gestartet sind wir mit 12 Mannschaften. Als Gastverein hatten wir den TSV Bocholt 2 in der Liga. Leider hat dieser während der Saison zurückgezogen, sodass wir die Saison mit 11 Mannschaften beendet haben. In einer spannenden Meisterschaft konnte sich am Ende die BG Kamp-Lintfort 3 die Kreismeisterschaft holen. Wir gratulieren der BGL 3 zu einer souveränen Saison und wünschen Ihnen in der Bezirksliga viel Erfolg. Die Meisterschaftsspiele sind ohne große Vorkommnisse bestritten worden. Bis auf die übliche Anzahl von technischen und unsportlichen Fouls gab es keine Disqualifikationen. Verbesserungswürdig ist in einigen Hallen das Kampfgericht. Dort gab es immer wieder Beschwerden der Auswärtsmannschaften. Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass das Kampfgericht neutral ist. Auch unsere Schiedsrichter müssen und sollen in Zukunft mehr auf das Kampfgericht achten und ggf. dieses austauschen, wenn nicht gewährleistet ist, dass das Spiel reibungslos abläuft.

Ich freue mich auf die kommende Saison, in der wir wieder hoffentlich mit 12 Mannschaften starten und eine spannende Saison erleben werden. Ich wünsche allen Vereinen eine gute und erholsame Off Saison und freue mich auf die kommende.

Viele Grüße
Patrick Grabow
Sportwart BKN



Antrag 1: Satzungsänderung § 9 – Durchführung des Kreistags

Antragsteller: Vorstand des BKN

Der Kreistag 2026 des Basketballkreis Niederrhein möge beschließen:

Änderung der Satzung

Der Vorstand schlägt vor, die Satzung, § 9 2) *Kreistag* wie folgt zu ändern.

Alt	Neu
2) Der Kreistag findet einmal jährlich statt. Termin und Ort werden durch den Vorstand festgelegt. Dabei muss er innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres durchgeführt werden.	2) Der Kreistag findet einmal jährlich statt. Termin und Ort werden durch den Vorstand festgelegt. Dabei muss er innerhalb der ersten neun Monate des Jahres durchgeführt werden.

Begründung

Die Änderung soll es ermöglichen, die Terminfindung des Kreistags zu flexibilisieren. Bisher wurde der Juli vor den Sommerferien bzw. die Zeit nach den Sommerferien durch die bisherige Satzung kategorisch ausgeschlossen.



Antrag 2: Spielordnung § 2 – Spielberechtigung

Antragsteller: Vorstand des BKN

Der Kreistag 2026 des Basketballkreis Niederrhein möge beschließen:

Änderung der Spielordnung

Der Vorstand schlägt vor, die Spielordnung um einen neuen § 2 zu ergänzen, der regelt, welche Mannschaften am Spielbetrieb des BKN teilnehmen dürfen. Die Nummerierung der Spielordnung ist entsprechend anzupassen.

§ 2 Spielberechtigung

- 1) Die folgenden Mannschaften dürfen am Spielbetrieb des BKN teilnehmen, sofern sie nicht am regulären Spielbetrieb des DBB oder WBV teilnehmen.
 - Mannschaften der Mitgliedsvereine des BKN,
 - Mannschaften von Spielgemeinschaften von Mitgliedsvereinen im BKN,
 - Mannschaften anderer Kreise in Kooperationsligen,
 - Mannschaften von Vereinen anderer Basketballkreise.
- 2) Bei Kooperationsligen ist mit dem Kreis, aus dem die kreisfremden Mannschaften stammen, grundsätzlich vertraglich zu regeln, die Spielordnung, die Ausschreibungen und die sich daraus ergebenden Modalitäten, Gebühren und Strafen zu akzeptieren.
- 3) Bei Mannschaften anderer Kreise, die nicht in Kooperationsligen spielen, ist mit dem Verein, aus dem die Mannschaft stammt, grundsätzlich vertraglich zu regeln, die Spielordnung, die Ausschreibungen und die sich daraus ergebenden Modalitäten, Meldegelder für Verein und Mannschaft, sowie Gebühren und Strafen zu akzeptieren.

Begründung

Aktuell ist nicht geregelt, welche Mannschaften eine Spielberechtigung für den BKN haben. So ist zum Beispiel nicht genau geklärt, was im Sinne der Satzung ein Verein oder eine Spielgemeinschaft ist. Des Weiteren ist – aufgrund schlechter Erfahrung – vertraglich sicherzustellen, dass sich kreisfremde Mannschaften den Regularien des BKN unterwerfen. Das kann z. B. die Schiedsrichtergestellung sein, egal ob bei Junioren oder Senioren.



Antrag 3: Spielordnung § 4 – Pokale

Antragsteller: Vorstand des BKN

Der Kreistag 2026 des Basketballkreis Niederrhein möge beschließen:

Änderung der Spielordnung

Der Vorstand schlägt vor, die Spielordnung § 4 1) wie folgt zu ändern.

Alt	Neu
1) Der Basketballkreis Niederrhein kann in jedem Jahr zusätzlich zum Meisterschaftsspielbetrieb Pokalwettbewerbe für Kreisligamannschaften und WBV-Ligamannschaften des Kreises Niederrhein ausrichten.	1) Der Basketballkreis Niederrhein kann in jedem Jahr zusätzlich zum Meisterschaftsspielbetrieb Pokalwettbewerbe für Kreisligamannschaften ausrichten.

Begründung

Mit dieser Änderung soll die Ordnung an die gelebte Realität angepasst werden. Bzgl. des Niederrheinpokals gab es nur einzelne Meldungen. Daher wurden in den beiden letzten Jahren nur der Pokal für Senioren Kreisligamannschaften Herren ausgerichtet.

Für die WBV Senioren Teams – Damen und Herren – stand und steht weiterhin der WBV-Pokal zur Verfügung.



Antrag 4: Spielordnung § 5 – Meldegelder

Antragsteller: Vorstand des BKN

Der Kreistag 2026 des Basketballkreis Niederrhein möge beschließen:

Änderung der Spielordnung

Der Vorstand schlägt vor, die Spielordnung § 5 1) wie folgt zu ändern.

Alt	Neu
1) Die Meldegelder der Mitglieder richten sich nachfolgender Aufstellung: Mitgliedsbeitrag BKN 50 € <ul style="list-style-type: none">• für jede gemeldete Mannschaft in den Kreisligen 15 €• Pokalmeldegeld für eine gemeldete Mannschaft 15 €	1) Die Meldegelder der Mitglieder richten sich gemäß folgender Aufstellung: <ul style="list-style-type: none">• Mitgliedsbeitrag BKN: 50 €• für jede gemeldete Senioren Mannschaft in den Kreisligen: 20 €• Pokalmeldegeld für eine gemeldete Senioren Mannschaft: 20 €

Begründung

Mit dieser Änderung sollen die Meldegelder für Senioren (bisher niedriger) an die der Junioren angepasst werden. Es soll des Weiteren klargestellt werden, dass in der Spielordnung das Mannschaftsmeldegeld für Seniorenteams gilt. Die Meldegelder für die Juniorenteams regelt die Jugendordnung.



Antrag 5: Spielordnung § 5 – Meldegelder | Neues Mitglied

Antragsteller: Vorstand des BKN

Der Kreistag 2026 des Basketballkreis Niederrhein möge beschließen:

Änderung der Spielordnung

Der Vorstand schlägt vor, die Spielordnung § 5 2) wie folgt zu ändern.

Alt	Neu
Neue Mitglieder sind im ersten Jahr beitragsfrei.	Vereine, die dem Basketballkreis zugewiesen werden, sind von allen (aus Sicht des Vereins) erstmalig fälligen Mitgliedsbeiträgen und Meldegeldern, die während der ersten zwölf Monate der Kreiszugehörigkeit erhoben werden, befreit.

Zur Information: die Formulierung wurde auf Anregung gegenüber der ersten Einladung angepasst, um den gewünschten Effekt – siehe Begründung – zu erzielen.

Begründung

Mit der Änderung soll klargestellt werden, dass ein Verein, der „neu“ am Spielbetrieb des BKN teilnimmt, aber als Verein schon länger existiert, nicht „neu“ im Sinne einer Beitragsbefreiung ist.